

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 215 (1936)  
  
**Artikel:** Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Steuern  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-374973>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und Telegraphen-Taxen

## 1. Briefposttarif für die Schweiz.

**Kleinsendungen: Briefe und Päckchen:** Bis 250 g Nach-  
verkehr (10 km) 10 Rp., im Fernverkehr 20 Rp.; über 250  
bis 1000 g (Nach- u. Fernverkehr) 30 Rp., uneingeschriebenen  
Unfrankiert: Doppelte Taxe der Frankatur.

**Warenmuster:** a) gewöhnliche (adressierte): Bis 250 g 10 Rp.,  
über 250—500 g 20 Rp., bar- oder maschinenfrankierte bis  
50 g (nur bei Aufgabe von mind. 50 Stück) 5 Rp.; b) ohne  
Adresse: bis 50 g für die ersten 10,000 Stück das Stück 5 Rp.,  
für weit. Stücke v. 10,001—50,000 je 4 Rp., von 50,001 Stück  
an je 3 Rp.; über 50 g wie unter a) hier vor. Dieselben müssen  
verfälschbar verpackt sein und dürfen keinen Verkaufswert  
haben. Beischluß von schriftl. Korrespondenz ist unstatthaft.

a) **Drucksachen, gewöhnliche (adressierte):** Bis 50 g 5 Rp.,  
über 50—250 g 10 Rp., über 250—500 g 15 Rp., 500—1000 g  
25 Rp.; bar- oder maschinenfrankiert (nur b. Aufgabe von  
mind. 50 Stück): bis 50 g 3 Rp., über 50—100 g 5 Rp.

b) **Drucksachen ohne Adresse:** bis 50 g, 50—100 g, 100—250 g  
Höchstmaße in cm: 18x25 21x29,7 21x29,7  
für d. ersten 10,000, das Stück 3 Rp. 5 Rp. 10 Rp.  
für weit. Stücke v. 10,001—50,000 2 1/2 Rp. 4 " 8 "  
für weit. Stücke v. 50,001 an 2 Rp. 4 " 8 "  
über 250 g 15 Rp.

c) **Drucksachen zur Ansicht (auf. für den Hin- u. Rückweg):**  
Bis 50 g 8 Rp., über 50—250 g 15 Rp., über 250—500 g  
20 Rp., über 500—1000 g 30 Rp., für bar- oder maschinen-  
frank. in einer Mindestzahl von 50 gleichart. Stücken: für  
jedes Stück bis 50 g 6 Rp., für jedes Stück über 50—100 g  
10 Rp. Bei gleicher Umbüllung taxfreie Rücksendung.

d) **Abonnierte Drucksachen (aus Leihbibliotheken etc.):**  
Bis 50 g 8 Rp., über 50 bis 250 g 15 Rp., über 250 bis  
500 g 20 Rp., über 500 bis 2 1/2 kg 30 Rp., über 2 1/2 bis  
4 kg 50 Rp. Bei gleicher Umbüllung taxfreie Rücksendung.  
**Postarten (Korrespondenzarten):** Einfache 10 Rp., dop-  
pelte 20 Rp. Privatpostarten (insofern in Größe und  
Festigkeit des Papiers den postamtlichen entsprechenden) sind  
zur Taxe von 10 Rp. zulässig. Ansichtspostarten mit  
schriftlichen Mitteilungen auf der linken Hälfte der Vorder-  
seite sind allgemein zur Postartentaxe zulässig.

Für unfrank. u. ungenügend frank. Gegenstände (soweit  
zulässig) doppelte Taxe der fehlenden Frankatur.

**Einschreibgebühr 20 Rp.** Die Einschreibung ist für die  
meisten Briefpostgegenstände zulässig. Maximal-Ent-  
schädigung im Verlustfall 50 Fr., bei Verspätung von  
mehr als einem Tag der nachgewiesene Schaden, höch-  
stens aber 25 Fr. Für uneingeschriebene Kleinsen-  
dungen besteht für die Postverwaltung keine Haft-  
pflicht. — Reklamationsfrist 1 Jahr.

**Eilbotengebühr:** Bis 1 1/2 km 40 Rp., jeder weitere 1/2 km  
oder Bruchteil eines halben km 20 Rp.

**Nachnahmen:** Zulässig bis 2000 Fr. Gewöhnliche Brieftaxe  
und Nachnahmegebühr bis 5 Fr. 15 Rp., über 5 bis 20 Fr.  
20 Rp., dazu für je weitere 20 Fr. oder Bruchteil bis  
100 Fr. 10 Rp., dazu für je weitere 100 Fr. oder Bruch-  
teil bis 500 Fr. 30 Rp., über Fr. 500—1000 Fr. 2.20, über  
Fr. 1000—2000 Fr. 2.60.

**Einzugsmandate:** Zulässig bis 10,000 Fr. Im Ortskreis  
50 Rp., weiter 60 Rp.

**Einzugsmandate zur Betreibung 20 Rp.** Extrazuschlag.  
**Postanweisungen (Höchstbetrag 10,000 Fr.):** Bis 20 Fr.  
20 Rp., über 20 bis 100 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere  
100—500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp.  
Für telegr. Postanweisungen (Höchstbetrag 2000 Fr.)  
außerdem die ordentlichen Telegrammgebühren.

**Postcheck- und Giroverkehr:** Bei Einzahlungen: Bis 20 Fr.  
5 Rp., über 20 bis 100 Fr. 10 Rp., über 100 bis 200 Fr.  
15 Rp., hierzu für je weitere 100—500 Fr. 5 Rp., hierzu  
für je weitere 500 Fr. 10 Rp. Bei Rückzahlungen am  
Schalter der Cheqbureaux bis 100 Fr. 5 Rp., über 100  
bis 500 Fr. 10 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 5 Rp.

**Zahlungsanweisungen auf andere Poststellen bis**  
100 Fr. 15 Rp., über 100 bis 500 Fr. 20 Rp., hierzu für  
je weitere 500 Fr. 5 Rp. Uebertragung von Checks von  
einer Rechnung auf die andere gebührenfrei.

## 2. Weltpostvereins-Tarif (Ausland).

**Briefe:** Im Verkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten  
20 g frtk. 30 Rp., unfr. 60 Rp., für je weitere 20 g frtk. 20 Rp.,  
im Grenzkreis (30 km in Luftlinie von Postbureau zu  
Postbureau) im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und  
Desterreich 20 Rp. für die ersten 20 g und 20 Rp. für je  
weitere 20 g oder Bruchteile v. 20 g. — Länge, Breite und  
Dicke zusammen 90 cm; größte Ausdehnung 60 cm. In

Taxänderungen vorbehalten.

Rollform: Länge u. zweimaliger Durchmesser 100 cm;  
größte Ausdehnung 80 cm. — Unfrank. Briefe und Post-  
arten zahlen im Bestimmungsland doppelte Taxe.

**Postarten im Grenzkreisverkehr Deutschland, Frankreich u.**  
Desterreich 10 Rp. — (Privatpostarten zulässig wie oben):  
Einfache 20 Rp., Doppelarten (mit Antwort) 40 Rp.; zu-  
lässig im Verkehr mit sämtl. Ländern des Weltpostvereins.

**Warenmuster:** Bis 100 g 10 Rp., über 100—500 g (Höchst-  
gewicht) für je 50 g 5 Rp. mehr. Dimensionsgrenzen:  
Nach allen Ländern: wie für Briefe.

**Geschäftspapiere (bis 2000 g)** für je 50 g 5 Rp., mindestens  
aber 30 Rp. — Dimensionsgrenzen: wie für Briefe.  
**Drucksachen (bis 2000 g)** für je 50 g 5 Rp. Dimensions-  
grenzen: wie für Briefe. Sonstige Bedingungen wie für  
die Schweiz, für einzelne gedruckte Bände bis 3 kg.

**Einschreibgebühr 30 Rp.** Einschreibung für alle Gegen-  
stände zulässig. Für den Verlust eingeschriebener Sen-  
dungen haftet die Postverwaltung bis zum Maximal-  
betrage von 50 Fr. — **Empfangschein** (für eingeschrieb.  
Sendungen) obligatorisch u. gratis. — **Eilgebühr 60 Rp.**  
— Für Briefpostgegenstände Rücksendungsgebühr 40 Rp.

**Einzugsmandate, Verbandsgebühren:** gewöhnliche Brief-  
taxe und Einschreibgebühr 30 Rp.

**Geldanweisungen nach allen Ländern.** Bis 20 Fr. 30 Rp.,  
über 20 bis 50 Fr. 40 Rp., über 50 bis 100 Fr. 60 Rp.,  
über 100 bis 200 Fr. 1 Fr., über 200 bis 300 Fr. 1.40,  
über 300 bis 400 Fr. 1.80, von 400 bis 500 Fr. 2.20, über  
500 bis 1000 Fr. 2.60. — Höchstbetrag und Umrechnungs-  
tarife sind bei den Poststellen zu erfragen.

## Paketposttarif für die Schweiz.

### a) Gewichtstaxen.

| Bis 250 g           | Fr. — 30 |                         |
|---------------------|----------|-------------------------|
| über 250 g bis 1 kg | — 40     | unfrankiert 30 Rp. Zu-  |
| 1 kg bis 2 1/2 kg   | — 60     | schlag für alle Pakete. |
| 2 1/2 kg bis 5 kg   | — 90     |                         |
| 5 kg bis 7 1/2 kg   | 1.20     | Sperrgutstücke          |
| 7 1/2 kg bis 10 kg  | 1.50     | (auch zerbrech-         |
| 10 kg bis 15 kg     | 2. —     | liche) 30 % Zuschlag    |

Bei Stücken von höherem Gewichte kommen Entfernungs-  
stufen in Anwendung, währenddem Stücke bis 15 Kilo ohne  
Unterschied der Entfernung nach obigem Tarif zu berechnen  
sind. Expresbestellgebühr bis 1 1/2 km 60 Rp., für jeden  
weiteren halben km 30 Rp. mehr.

### b) Werttaxe (der Gewichtstaxe beizufügen).

Für 300 Fr. oder Bruchteil von 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis  
500 Fr. 30 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr.  
Sendungen mit Wertangabe müssen verpackelt sein.  
Nachnahmen sind zulässig bis 2000 Fr. Neben der gewöhn-  
lichen Taxe Nachnahmegebühr wie bei Briefnachnahmen.  
Nachnahmebescheinigung, die nach erfolgter Einlösung zum Bezuge  
der Nachnahme berechtigen, 20 Rp.

## Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

|                                    | Grund- Wort- |      |                    | Grund- Wort- |      |
|------------------------------------|--------------|------|--------------------|--------------|------|
|                                    | taxe         | taxe |                    | taxe         | taxe |
| Schweiz (inklusive Liechtenstein): | Rp.          | Rp.  | Bulgarien          | Rp.          | Rp.  |
| Erste 15 Wörter                    | —            | 100  | 60                 | 30           |      |
| Jedes weilt. Wort                  | —            | 5    | Schweden           | 60           | 21,5 |
| Deutschland                        | 60           | 16   | Norwegen           | 60           | 31   |
| Frankreich m. Monaco, Andorra u.   |              |      | Türkei             | 60           | 60   |
| Korsika                            | 60           | 16   | Rußland            | 60           | 52,5 |
| Italien                            | 60           | 16   | Griechenland Kont. | 60           | 30   |
| Desterreich                        | 60           | 13   | Litauen            | 60           | 22,5 |
| Ungarn                             | 60           | 22,5 | Estland            | 60           | 37,5 |
| Belgien                            | 60           | 22,5 | Albanien           | 60           | 28   |
| Niederlande                        | 60           | 22,5 | Malta              | 60           | 37   |
| Luxemburg                          | 60           | 21,5 | Lettland           | 60           | 30   |
| Dänemark                           | 60           | 22,5 | Polen              | 60           | 23,5 |
| Großbritannien u. Nordirland       | 60           | 28,5 | Rhodus             | 60           | 47,5 |
| Freistaat Irland                   | 60           | 34,5 | Algier             | 60           | 26,5 |
| Spanien                            | 60           | 25,5 | Marokko (Tanger)   | 60           | 39   |
| Portugal                           | 60           | 30   | ohne span. Zone    | 60           | 26,5 |
| Rumänien                           | 60           | 30   | Tunis              | 60           | 26,5 |
| Jugoslawien                        | 60           | 22,5 | Gibraltar          | 60           | 33   |
| Schlesien                          | 60           | 22,5 | Finnland           | 60           | 19   |
|                                    |              |      | Saargebiet         | 60           | 19   |
|                                    |              |      | Wattaniastat       | 60           | 19   |

In der Schweiz müssen Telegramme, die für außerhalb  
des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen  
befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe  
bestellt werden.